



Klassifizierung von Wert- behältnissen

Fakten zur Anerkennung.



Fakten zu VdS

VdS gehört zu den weltweit führenden Institutionen für Unternehmenssicherheit.

Wie ist VdS aufgestellt?

Fakt ist: VdS ist ein Tochterunternehmen des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV e.V.) und steht über seinen Gesellschafter in einem engen fachlichen Austausch zu der Schlüsselbranche für Sicherheit in Deutschland: der Versicherungswirtschaft. Die Dienstleistungen von VdS umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot und decken alle Facetten in den Bereichen Brandschutz und Security ab.

Wie unabhängig ist VdS?

Fakt ist: VdS gehört keinem Verband des produktiven Gewerbes an und ist von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) akkreditiert. Damit weist VdS durch eine dritte Stelle regelmäßig seine Kompetenz nach, bestimmte Prüfungen, Bewertungen und Zertifizierungen unabhängig durchzuführen. VdS ist nach DIN EN ISO/IEC 17025 für Prüfungen und nach DIN EN ISO/IEC 17065 für die Zertifizierung von Produkten akkreditiert.

Wie prüft VdS Wertbehältnisse?

Fakt ist: Im Gegensatz zu anderen Zertifizierungsstellen verfügt VdS über eigene, gut ausgestattete Laboratorien, die auf die Prüfung von Wertbehältnissen spezialisiert sind. Entsprechend bietet VdS ein Anerkennungsverfahren aus einer Hand, das von erfahrenen, hochqualifizierten Experten durchgeführt wird und das von einer klaren Kunden- und Endverbraucherorientierung gekennzeichnet ist.

Wie international ist VdS ausgerichtet?

Fakt ist: VdS hat sich bereits vor Jahren global positioniert und verfügt über internationale Partner, mit denen eine enge Zusammenarbeit besteht. Dazu gehören renommierte Zertifizierungs- und Prüfstellen in Europa, mit denen Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Prüfungsergebnissen bestehen. Hierzu gehören beispielsweise CNPP und AFNOR (Frankreich), ANPI (Belgien), DBI (Dänemark), BRE (Vereinigtes Königreich) sowie SBSC (Schweden).



Sehr geehrte Damen und Herren,



Fakt ist: Niemand kann die Sicherheit eines Wertbehältnisses lediglich durch einen visuellen Eindruck feststellen. Vielmehr bedarf es einer intensiven Prüfung, die eine Vergleichbarkeit für Sicherheit gewährleistet und Endverbrauchern eine wichtige Orientierungshilfe bei ihrer Kaufentscheidung bietet. Eine solche Prüfung muss zwangsläufig auf transparenten, nachvollziehbaren und praxisnahen Anforderungen basieren, die gleichzeitig aktuelle Täterprofile berücksichtigen sowie technologische Entwicklungen und rechtliche Vorgaben einschließen. Zusätzlich sollte die Prüfung unabhängig von den Herstellern und – im Idealfall – zur Gewährleistung eines gleichbleibend hohen Qualitätsniveaus in gut ausgestatteten Laboratorien von exzellent ausgebildeten Experten durchgeführt werden.

Fakt ist: Diese Sicherheit bietet Ihnen in der Summe nur VdS. Durch unsere fast 30-jährige Erfahrung bei der Prüfung und Zertifizierung/Anerkennung von Wertbehältnissen kennen wir die Anforderungen und Bedürfnisse unserer Kunden, der Versicherer und Endverbraucher, sehr genau und sind in der Lage,

Komplettlösungen aus einer Hand anzubieten, was sich auch in unseren Richtlinien niederschlägt. Darüber hinaus stehen wir in einem engen fachlichen Austausch zu anderen europäischen Zertifizierungsstellen – insbesondere über unser Engagement im efsg (www.efsg.org). Durch unsere hohe Expertise wird die VdS-Anerkennung auch in anderen europäischen Ländern akzeptiert.

In diesem Flyer haben wir für Sie die wichtigsten Fakten rund um die Anerkennung von Wertbehältnissen zusammengefasst und freuen uns auf Ihr Interesse an einer Zusammenarbeit.

Ihr

Frederic Prudent

Leiter Labor für mechanische Sicherheitstechnik
und Wertbehältnisse

„Durch unsere Expertise wird die VdS-Anerkennung auch in anderen europäischen Ländern akzeptiert.“



Fakten zu Kennzeichnung und Norm

Eine VdS-Anerkennung erzeugt Vertrauen bei Kunden und Partnern.

Müssen alle Wertbehältnisse von einer unabhängigen und akkreditierten Stelle zertifiziert/anerkannt werden?

Fakt ist: Für die Wertbehältnisse zur Aufbewahrung von Waffen ist dies sogar gesetzlich vorgeschrieben. Für alle anderen Wertbehältnisse verlangen die zugrunde gelegten Normen das aber nicht. Gleichwohl sind Wertbehältnisse vielfach unterschiedlich aufgebaut, was großen Einfluss auf den Widerstandsgrad haben kann. Versicherer, Ordnungsbehörden und Endkunden vertrauen deshalb in erster Linie einer Prüfung und Zertifizierung von einer akkreditierten Prüf- und Zertifizierungsstelle, bei der die Vergleichbarkeit der Wertbehältnistypen durch unabhängige Experten gewährleistet wird.

Warum hat VdS eigene Richtlinien für die Prüfung und Zertifizierung von Wertbehältnissen?

Fakt ist: Durch die Verwendung eigener Richtlinien kann schneller auf neue Täterarbeitsweisen, aber auch Innovationen reagiert werden als durch die Normung. So stehen die VdS-Experten im ständigen Austausch mit Behörden und Versicherern, um die neuesten Täterarbeitsweisen zu erkennen. Ein Beispiel: Bereits 2007 hat VdS auf die Gassprengungen von Geldautomaten mit neuen Anforderungen und Prüfkriterien reagiert. In die Norm wurde der Aspekt erst 2012 aufgenommen.

Prüfen die verschiedenen Anbieter von Anerkennungen/Zertifizierungen nach unterschiedlichen Richtlinien?

Fakt ist: Die Grundlagen für die Prüfung und Zertifizierung von Wertbehältnissen sind die Normenreihe EN 1143 und die EN 14450. Die VdS-Richtlinien für Wertbehältnisse und Sicherheitsschränke beinhalten diese vollständig und gehen vielfach entscheidende Schritte weiter, indem beispielsweise neue Tätermethoden berücksichtigt werden. Ein anderes Beispiel ist die von VdS geforderte fachgerechte Verankerung des Wertbehältnisses im Boden oder in der Wand, die eine einfache Entwendung des gesamten Tresors verhindert. Deshalb bieten die VdS-Richtlinien auch anderen Anbietern von Anerkennungen bzw. Zertifizierungen und Herstellern eine wichtige Orientierung – u. a. auch für die Ausgestaltung der zugrunde liegenden Norm EN 1143.

Warum gibt es so viele verschiedene Widerstandsgrade?

Fakt ist: Die vielen unterschiedlichen Widerstandsgrade werden benötigt, um auf die individuelle Lebenssituation des Besitzers eines Wertbehältnisses einzugehen. Wenn der Besitzer nur geringe bis mittlere Werte sichern möchte, z. B. 40 T€, bietet sich ein Wertbehältnis mit dem Widerstandsgrad N an. Möchte der Besitzer aber höhere Werte, z. B. 100 T€, sicher verwahren, ist ein Widerstandsgrad II empfehlenswert.



Optimale Grundlage für die Prüfung von Wertbehältnissen ist VdS 2450.

Fakten für Produzenten

Eine VdS-Anerkennung verschafft Herstellern klare Wettbewerbsvorteile.

Welche Mehrwerte lassen sich durch eine VdS-Anerkennung generieren?

Fakt ist: VdS-zertifizierte Wertbehältnisse werden von allen deutschen Versicherern als Sicherheitsbehältnis empfohlen und anerkannt. Doch auch für andere Player auf dem Sicherheitsmarkt gilt ein VdS-Gütesiegel einer WIK/ASW-Enquete* zufolge als wichtigstes Kaufkriterium. Deshalb ist eine VdS-Anerkennung auch ein starkes Vertriebsargument für Wertbehältnisse.

Welches Anerkennungsverfahren ist besonders zu empfehlen?

Fakt ist: In jedem Anerkennungsverfahren wird ein Wertbehältnis auf Grundlage von vorher festgelegten Anforderungen geprüft. An der Ausgestaltung der VdS-Richtlinien sind alle relevanten Interessensgruppen beteiligt, so dass sie eine optimale Basis für das Anerkennungsverfahren garantieren. Zudem prüft VdS unabhängig in eigenen Laboratorien und ist durch die Deutsche Gesellschaft für Akkreditierung mbH (DAkkS) akkreditiert.

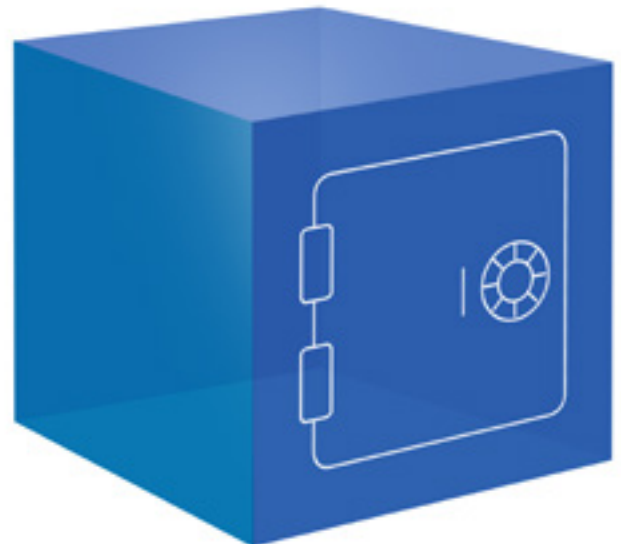
* Die WIK/ASW-Enquete ist die umfangreichste Befragung von Sicherheitsentscheidern im deutschen Sprachraum und wird von der Fachzeitschrift WIK und der Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit der Wirtschaft (ASW) durchgeführt.

Welchen Stellenwert hat ein VdS-Zertifikat im Ausland?

Fakt ist: VdS hat sich bereits vor Jahren global positioniert und arbeitet bei der länderübergreifenden Anerkennung von Produkten eng mit allen relevanten Zertifizierungsinstituten Europas zusammen. So profitieren Hersteller zusätzlich durch eine Vielzahl von Abkommen zur gegenseitigen Anerkennung von Prüfergebnissen. Beispielsweise werden VdS-Zertifikate von der Zertifizierungsstelle VSÖ in Österreich vollumfänglich anerkannt. Auch über Europa hinaus kooperiert VdS eng mit verschiedenen Partnern.

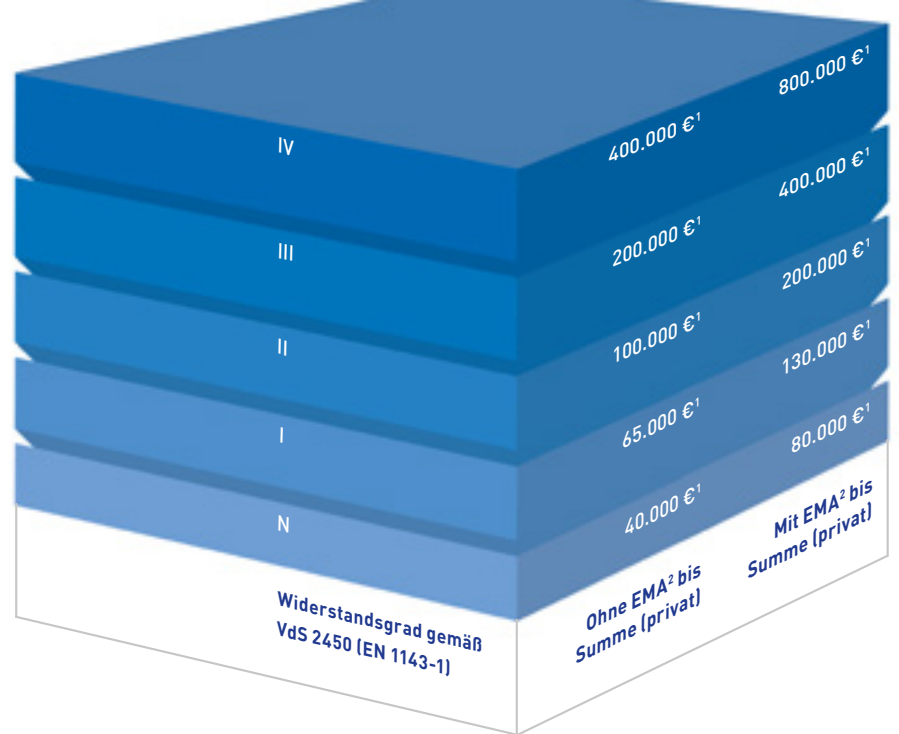
Lässt sich eine VdS-Anerkennung für Wertbehältnisse erweitern?

Fakt ist: VdS gehört zu den weltweit führenden Institutionen für Unternehmenssicherheit und bietet Zertifizierungsverfahren für die unterschiedlichsten Securityprodukte. Deshalb kann ein VdS-anerkanntes Wertbehältnis beispielsweise auch mit einer weiteren Anerkennung problemlos an eine vorhandene oder zu errichtende Einbruchmeldeanlage angeschlossen werden.



Fakten für Versicherer

Ein VdS-Zertifikat ist ein Qualitätsindikator zur Bewertung von Risiken.



¹ Empfohlene Versicherungssummen

² Einbruchmeldeanlage

Wie sind die Interessen von Versicherern in den Richtlinien berücksichtigt?

Fakt ist: VdS ist als Tochtergesellschaft des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mit den Arbeitsabläufen und -prozessen von Versicherungsunternehmen sehr vertraut. Deshalb werden auch die VdS-Richtlinien zur Anerkennung von Wertbehältnissen in einem intensiven Dialog mit der Versicherungsbranche erarbeitet und permanent weiterentwickelt.

Wie wird eine gleichbleibend hohe Qualität für alle Wertbehältnisse sichergestellt?

Fakt ist: Hersteller von VdS-anerkannten Wertbehältnissen unterliegen in regelmäßigen Abständen einer Produktionskontrolle. Unsere Experten prüfen die Produktion vor Ort in der Fertigungsstelle. Dadurch ist gewährleistet, dass die Qualität der gefertigten Wertbehältnisse stets dem geprüften Wertbehältnis entspricht. Zudem muss die Herstellerfirma über ein zertifiziertes QM-System verfügen.

Können Risiken bei Wertbehältnissen abgestuft werden?

Fakt ist: Die VdS-Prüfung verläuft auf Basis eines ausdifferenzierten, mehrstufigen Klassifizierungssystems, so dass die Wertbehältnisse nach erfolgreicher VdS-Prüfung einem bestimmten Widerstandsgrad zugeordnet sind. Abhängig vom jeweiligen Widerstandsgrad lassen sich so maximale Versicherungssummen empfehlen, die eine einfache und praxisnahe Orientierung für einen möglichen Versicherungsschutz bieten.

Wer gewährleistet, dass die VdS-Richtlinien auf einem aktuellen Stand bleiben?

Fakt ist: Ein ständiger Erfahrungsaustausch mit Versicherern, Herstellern und der Polizei stellt sicher, dass die neuesten Entwicklungen und Täterarbeitsweisen – z. B. Sprengungen von Geldausgabeautomaten – in den Richtlinien berücksichtigt werden. Aktuell nutzen unsere Experten für Wertbehältnisse übrigens über 250 verschiedene Geräte und Werkzeuge für ihre Prüfungen.

Fakten für Verbraucher

Die VdS-Zertifizierungsmarke belegt Sicherheit auf den ersten Blick.



Wann lohnt sich die Anschaffung eines Wertbehältnisses für private Haushalte?

Fakt ist: Im Laufe eines Lebens werden viele Wertgegenstände – wie z. B. Schmuck und Uhren – angeschafft, die sich zu einem beträchtlichen Wert summieren. Sie werden durch ein VdS-anerkanntes Wertbehältnis besonders geschützt. Zudem ist es sinnvoll, wichtige Unterlagen (z. B. Fahrzeugbrief, Zeugnisse oder sonstige Urkunden) vor Verlust bei Bränden zu schützen. Speziell dafür bietet sich ein VdS-anerkannter Datensicherungsschrank an, den der Handel auch in Kombination als Wertbehältnis mit einem Widerstandsgrad N (0) oder I anbietet.

Woran lässt sich eine VdS-Anerkennung erkennen?

Fakt ist: Nur auf VdS-anerkannten Wertbehältnissen darf die VdS-Zertifizierungsmarke (VdS-Label) angebracht werden.

Das VdS-Label ist in der Regel auf der Innenseite der Tür befestigt und enthält Angaben zum Widerstandsgrad, die VdS-Anerkennungsnummer, die Fabrikationsnummer, das Gewicht und das Baujahr.

Warum sollte man beim Kauf eines Wertschranks auf die Zertifizierung von VdS vertrauen?

Fakt ist: VdS prüft und zertifiziert seit fast 30 Jahren Wertbehältnisse. Das dabei erlangte Wissen macht unsere Mitarbeiter zu Experten auf diesem Gebiet. Diesem Expertenwissen vertrauen u. a. die Polizei, die Hersteller und die Versicherungen. So wird in vielen Versicherungsverträgen eine VdS-Anerkennung explizit gefordert. Von dieser Sicherheit profitieren natürlich auch die Endverbraucher.

Warum sind VdS-anerkannte Wertbehältnisse in der Regel teurer als nicht anerkannte Wertbehältnisse?

Fakt ist: VdS-anerkannte Wertbehältnisse haben ihren hohen Sicherheitsstandard nachgewiesen. Sie sehen zwar alle ähnlich aus, haben aber an signifikanten Stellen hochwertige Panzerungen, Armierungen oder andere notwendige Maßnahmen, um den geforderten Widerstandsgrad zu erreichen. Das bedeutet häufig einen höheren Produktionsaufwand, der sich dann im Preis niederschlägt.





Richtlinien zum Download



Die Richtlinien stehen Ihnen im Internet unter vds.de/de/richtlinien/themenliste zum Download bereit.

Ansprechpartner



Frederic Prudent
E-Mail: fprudent@vds.de

Impressum

VdS Schadenverhütung GmbH
Amsterdamer Straße 174
50735 Köln
Deutschland

vds.de/laboratorien/labor-fuer-wertbehaeltnisse